

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.03.2022
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0225/22</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>Monitoring Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH zum 31.01.2022</b>		

### Grund der Vorlage

Monitoring

### Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH sowie die Bewertung des Beteiligungsmanagements zum 31.01.2022 (2. Quartal) werden ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Begründung

Auf die in der Anlage befindliche Berichterstattung wird verwiesen.

### Anlagen





Anlage 01 – Bewertung und Monitoringbericht

## **II. Quartalsbericht der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2021/22 Zeitraum November 2021 – Januar 2022**

### **Leistungsdaten**

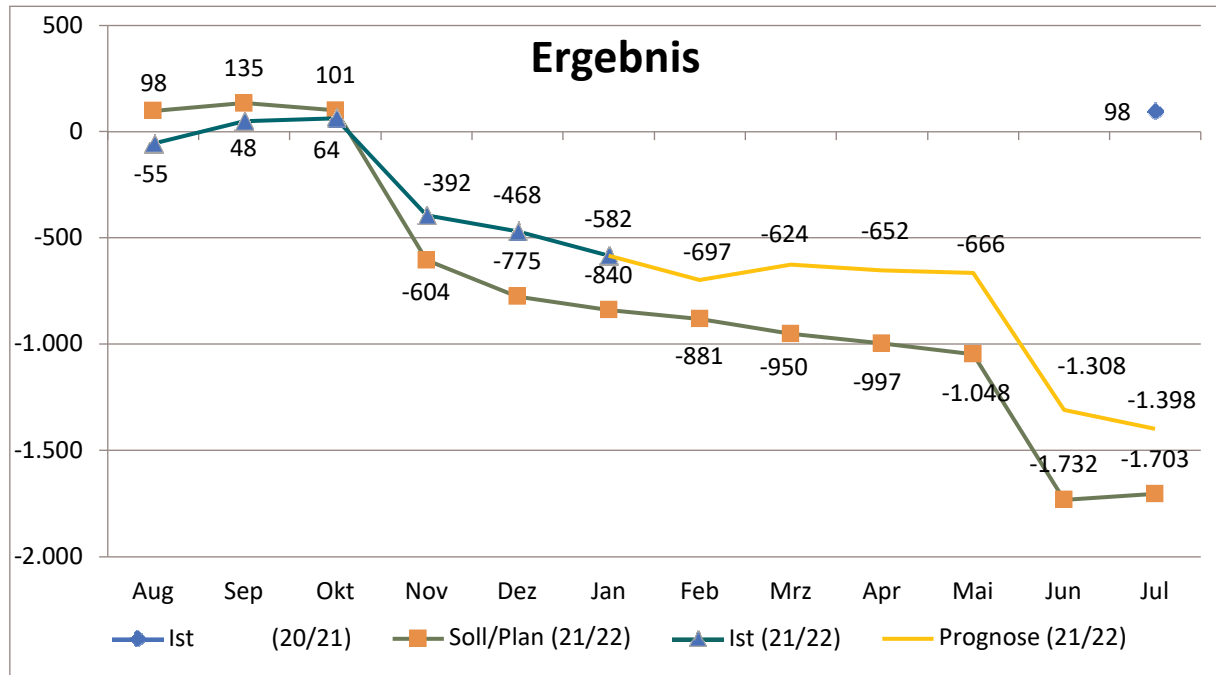
1. Gewinn- und Verlustrechnung
2. Liquiditätsbericht
3. Kennzahlenübersicht
4. Chancen & Risiken
5. Soll / Ist- Vergleich Besucherzahlen
6. Unternehmensspezifischer Bericht / besondere Hinweise

### Bewertung des Beteiligungsmanagements

I Leistungsdaten		
1 Quartalsabschluss		<p>Mit Abschluss des zweiten Quartals wird ein Jahresfehlbetrag von rd. 1.398 T€ erwartet. Dadurch liegt das prognostizierte Jahresergebnis rd. 305 T€ über dem geplanten Jahresergebnis. Grund für diese Verbesserung ist im Wesentlichen die Erhöhung der Summe der Spenden, mit denen die Auswirkungen der Hochwasserschäden im Opernhaus aus Juli 2021 sowie die pandemiebedingten Mindereinnahmen voraussichtlich (über)kompensiert werden können. Weiterhin ist das Publikum aufgrund der Corona-Pandemie aktuell beim Kartenkauf zurückhaltend.</p>
2 Liquiditätsbericht		<p>Der Liquiditätsbericht weist durchgehend eine positive Liquidität aus, die jedoch im 4. Quartal unter dem Plan liegt und im Jahresverlauf beobachtet werden muss.</p>
3 Kennzahlenübersicht		<p>Die Kennzahlen entwickeln sich unterschiedlich. Beispielsweise bleiben die Besucherzahlen und damit die Ticketeinnahmen wegen der Hochwasserschäden sowie der Zurückhaltung des Publikums aufgrund der Corona-Pandemie in der Prognose hinter dem Wirtschaftsplan zurück. Dahingegen entwickeln sich das Ebitda und das Eigenkapital aufgrund des besser prognostizierten Jahresergebnisses besser als geplant.</p>
4 Chancen & Risiken (ohne Bewertung)		<p>Risiken bestehen in den Auswirkungen der Hochwasserschäden, die aktuell mit rd. 300 T€ beziffert. Ein weiteres Risiko besteht in den Auswirkungen der andauernden Corona-Pandemie, welches mit 200 T€ angegeben wird. Beide Risiken sind bereits in der Prognose enthalten. Chancen bestehen in einer erhöhten Spende der Theaterfreunde (500 T€ in der Prognose enthalten) sowie in Fördermitteln aus dem Sonderfonds für Kulturveranstaltungen des Bundes (50 T€, nicht in der Prognose).</p>
<b>Zusammenfassung</b>		<p>Aktuell zeigt sich in der Prognose eine Verbesserung der Plandaten, die durch Spenden bedingt ist. Vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen zurückhaltenden Entwicklung der Besucherzahlen muss die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft weiter intensiv und engmaschig beobachtet werden.</p>

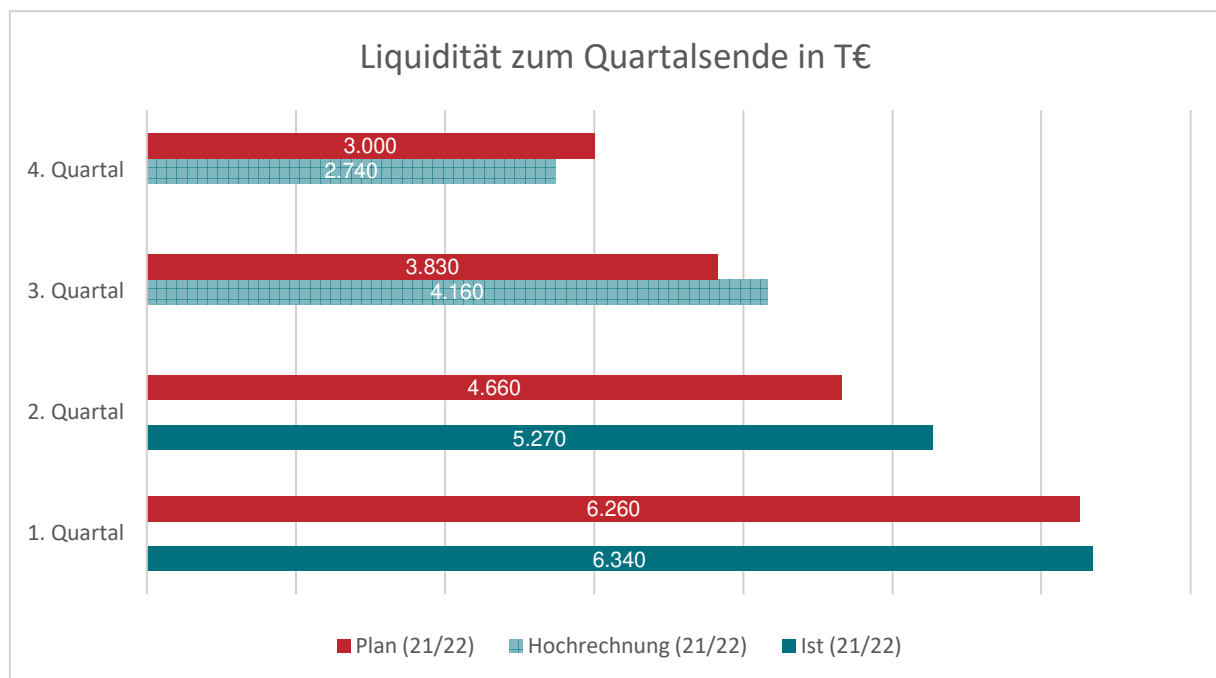
**1. Gewinn- und Verlustrechnung:**

Alle Werte in T€



**2. Liquiditätsbericht:**

Alle Werte in T€



### 3. Kennzahlenübersicht:

	<b>Leistungs-kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Wirtschaftsplan</b>	<b>Aktueller Wert</b>	<b>Prognose zum Jahresende</b>
<b>1.</b>	Besucher	Besucherzahlen (Ticketverkäufe)	13.010	65.345	21.711	45.000
<b>2.</b>	Ticketeinnahmen	Bruttoticket-einnahmen (TEUR)	166	1.109	367	797
<b>3.</b>	Vorstellungen	Vorstellungs-anzahl	77	246	127	252
<b>4.</b>	Eigenkapital	Eigenkapital-quote (in %)	67,5		56,1	63,3
<b>5.</b>	Eigenkapitalwert- veränderung (absolut) (TEUR)		898	-1.704	-582	-1.398
<b>6.</b>	Ebitda (TEUR)		300	-1.404	-481	-1.177
<b>7.</b>	Verschuldungs- grad (in %)		39,4		65,8	48,1
<b>8.</b>	Liquidität 1. Grades (TEUR)		2.733 (261 %)		2.826 (216 %)	1.343 (196 %)

<b>Ziffer</b>	<b>Erläuterungen der Abweichungen bzw. Maßnahmen zur Gegensteuerung</b>
<b>1</b>	Aufgrund des Hochwasserschadens mussten bis Dezember 2021 fast sämtliche im Opernhaus geplanten Vorstellungen entfallen. Zudem gelten pandemiebedingte Zugangs- und Auslastungsbeschränkungen. Das Publikum ist vor dem Hintergrund der fortdauernden Corona-Pandemie beim Kartenkauf weiterhin zurückhaltend.
<b>2</b>	Die Ticketeinnahmen reduzieren sich entsprechend.
<b>3</b>	Bis zum Ende des Geschäftsjahres sind aktuell 252 Veranstaltungen geplant.
<b>4-6</b>	Der Wirtschaftsplan 2021/22 prognostizierte ein Jahresergebnis von -1,7 Mio. €. Nach dem 2. Quartal verbessert sich die Prognose auf -1,4 Mio. €, da sich die Summe der Spenden erhöht hat. Dies führt gegenüber der Planung zu einer Verbesserung des Eigenkapitalwertes sowie des Ebitda-Wertes.
<b>7</b>	Aufgrund des geplanten Eigenkapitalverzehrs steigt der Verschuldungsgrad.

<b>8</b>	Mit der Liquidität 1. Grades können die kurzfristigen Verbindlichkeiten des Unternehmens bedient werden.
----------	--

#### **4. Chancen und Risiken:**

	<b>Risiko / Chance</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Eintrittswahrscheinlichkeit*</b>	<b>Finanzielle Auswirkung in T€</b>
<b>1.</b>	Risiko	Das Hochwasser im Juli 2021 hat erhebliche Schäden im Opernhaus verursacht. Ein Spielbetrieb auf der Bühne war erst ab Dezember 2021 wieder möglich. Es kam dadurch zu zahlreichen Vorstellungsausfällen (Mindereinnahmen) sowie zu Mehrkosten für die Nutzung von Ausweichspielstätten.	4	-300 T€
<b>2.</b>	Risiko	Die Corona-Pandemie dauert an. Aktuell gelten gemäß CoronaSchVO NRW Auslastungsbegrenzungen sowie städtische Zutrittsbeschränkungen (2G+). Das Publikum ist beim Kartenkauf zurückhaltend.	2	-200T€
<b>3.</b>	Chance	Die Spende der Theaterfreunde erhöht sich im laufenden Geschäftsjahr 2021/22 einmalig von 1,2 Mio. € auf 1,7 Mio. €.	3	500 T€
<b>4.</b>	Chance	Da seit dem 28.12.2021 landesweite Auslastungsbegrenzungen für Theater und Konzertsäle gelten, kann die WBS Förderanträge beim Sonderfonds für Kulturveranstaltungen des Bundes stellen. Entsprechende Anträge sind für Veranstaltungen im Januar und Februar 2022 gestellt worden.	2	50 T€

\*) unwahrscheinlich = 1, möglich = 2, wahrscheinlich = 3, sehr wahrscheinlich = 4

**5. Soll / Ist- Vergleich Besucherzahlen:**

**SOLL-IST-Vergleich der Besucherzahlen**

Berücksichtigt sind alle Veranstaltungstermine bis zum heutigen Datum  
**Analog zur Einnahmenhochrechnung beträgt die Platzkapazität ebenfalls 75%**

01.02.2022

Oper	SOLL									IST								
	Bezeichnung	Ort	Vorst.	Plätze	Ausl.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	€/ Besucher	€/ Gesamt	Vorst.	Ausl.	Besucher/V orst	Besucher/ Gesamt	davon Freikarten	€/ Besucher	Netto- Umsatz	Abw.	
Julius Caesar in Ägypten	OH	6	545	65%		354	2.126	18 €	38.277	0			0	0			-38.277	
Julius Caesar in Ägypten	aaO	0							0			89	444	130	16 €	8.914	6.914	
Die Zauberflöte (WA)	OH	7	545	90%		491	3.435	19 €	65.266	5	63%	345	1.725	227	25 €	42.899	-22.367	
I canto s'attrista, perché?	OH	5	545	65%		354	1.772	18 €	31.897	0			0	0			-31.897	
I canto s'attrista, perché?	aaO	0	400						0	4	20%	78	312	134	13 €	3.952	3.952	
Tannhäuser und der Sänckekönig auf der Wartburg	OH	6	545	90%		491	2.945	19 €	55.943	0			0	0			-55.943	
Obsoletos (NOperas)	OH	3	113	75%		85	254	11 €	2.784	0			0	0			2.784	
Herzog Bleuberts Burg / Ariadne auf Naxos	OH	5	545	65%		354	1.772	18 €	31.897	0			0	0			-31.897	
Die Kuh Rosemarie (Küncoper)	TaE	1	114	80%		92	92	5 €	456	0			0	0			-456	
Literaturcoer	TaE	4	114	70%		80	320	6 €	1.915	0			0	0			-1.915	
Die Piraten von Persepolis	OH	10	545	75%		409	4.090	21 €	85.877	2	31%	167	331	128	17 €	5.581	-80.292	
La Bohème (WA)	OH	5	545	85%		464	2.318	19 €	44.029	2		0	0	0			-44.029	
Jesus Christ Superstar (WA)	OH	5	545	90%		491	2.454	23 €	56.433	0			0	0			-56.433	
Vom kleinen Maulwurf der wissen wollte...	TaE	3	58	90%		52	196	5 €	780	0			0	0			-780	
Die Zauberflöte Plus	OH	3	545	80%		436	1.309	6 €	7.852	0			0	0			-7.852	
Liederabende	OH-F	6	60	80%		38	216	8 €	1.944	3	77%	48	139	28	8 €	1.182	-752	
Sound of the City 21/22	aaO	0							0	0			0	0			0	
Kistancoer	OH	0							0	0			0	0			0	
Intolleranza (Stream)	OH	0							0	2			35	70	31	6 €	386	386
La Traviata (konzertant)	SH	0	1.050						0	2	30%	313	625	185	17 €	10.381	10.381	
<b>Gesamt:</b>		<b>69</b>		<b>77%</b>		<b>23.257</b>		<b>14 €</b>	<b>425.350</b>	<b>25</b>	<b>48%</b>	<b>148</b>	<b>3.651</b>	<b>859</b>	<b>14 €</b>	<b>71.309</b>	<b>-354.041</b>	

Schauspiel	SOLL									IST								
	Bezeichnung	Ort	Vorst.	Plätze	Ausl.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	€/ Besucher	€/ Gesamt	Vorst.	Ausl.	Besucher/V orst	Besucher/ Gesamt	davon Freikarten	€/ Besucher	Netto- Umsatz	Abw.	
Waisen	TaE	10	114	70%		80	798	14 €	11.172	10	26%	39	295	67	16 €	4.735	-6.437	
Dantons Tod (WA)	OH	6	206	65%		173	1.036	14 €	14.496	6	33%	87	522	121	14 €	7.253	-7.244	
Verleumdung	TaE	6	114	65%		74	475	14 €	8.221	7	29%	33	231	73	13 €	3.086	-3.159	
Faust	OH	8	296	75%		189	1.593	14 €	22.302	0			0	0			-22.302	
Faust	TaE	0	114						0	10	90%	103	1.025	180	16 €	15.745	15.745	
Romeo und Julia (WA)	OH	5	286	70%		186	529	14 €	13.010	0			0	0			-13.010	
Der Fiskus (WA)	TaE	8	114	65%		74	593	15 €	8.392	7	52%	60	418	75	19 €	7.981	-911	
Schneewittchen und die 7 Zwerge	OH	23	206	85%		226	5.191	7 €	36.331	8		283	2.207	185	6 €	13.315	-23.019	
Schneewittchen und die 7 Zwerge	aaO	0	150						0	11	83%	81	1.038	143	8 €	8.153	6.153	
Tod eines Handlungsreisenden (WA)	TaE	7	114	70%		80	559	14 €	7.820	7	49%	56	391	61	15 €	5.914	-1.906	
Café Populaire (WA)	TaE	2	114	65%		74	149	14 €	2.075	2		0	0	0			-2.075	
Ein Sommernachtsraum	OH	9	286	75%		199	1.793	14 €	25.090	0			0	0			-25.090	
Calderon	TaE	7	114	60%		68	479	14 €	6.703	0			0	0			-6.703	
Stalla	TaE	2	114	75%		86	171	14 €	2.381	0			0	0			-2.381	
Die drei Schwedinnen (WA)	OH	4	265	70%		186	743	14 €	10.408	0			0	0			-10.408	
Die Hölle / Inferno (WA)	OH-F	7	23	90%		20	142	12 €	1.701	6	42%	10	57	7	12 €	670	-1.031	
Theater der Generationen	TaE	3	114	60%		69	206	6 €	1.231	0			0	0			-1.231	
Junges Theater Wuppertal	TaE	3	114	70%		80	239	6 €	1.436	0			0	0			-1.436	
Puppentheater	TaE	8	26	80%		21	168	3 €	504	0			0	0			-504	
Klassenstückerstück	aaO	0							0	0			0	0			0	
Schnapschuss	aaO	0							0	0			0	0			0	
Engelsforum / Engelschnapschuss	TaE	0							0	1		9	9	8	1 €	13	13	
<b>Gesamt:</b>		<b>118</b>		<b>71%</b>		<b>15.231</b>		<b>12 €</b>	<b>171.792</b>	<b>75</b>	<b>48%</b>	<b>83</b>	<b>6.251</b>	<b>920</b>	<b>12 €</b>	<b>64.845</b>	<b>-106.947</b>	

Orchester	SOLL									IST								
	Bezeichnung	Ort	Vorst.	Plätze	Ausl.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	€/ Besucher	€/ Gesamt	Vorst.	Ausl.	Besucher/V orst	Besucher/ Gesamt	davon Freikarten	€/ Besucher	Netto- Umsatz	Abw.	
Sinfoniekonzerte	SH	20	1.050	65%		683	13.650	20 €	273.000	10	56%	599	5.898	624	21 €	126.156	-146.844	
Chor Konzerte	SH	3	1.050	80%		830	1.890	21 €	38.890	2	54%	561	1.128	73	23 €	25.974	-13.716	
Kammerkonzerte	SH	6	270	80%		216	1.296	5 €	6.480	2	71%	183	385	59	8 €	3.021	-3.459	
Familienkonzerte	SH	4	1.050	85%		893	3.570	6 €	21.420	2	47%	492	984	31	8 €	7.384	-14.028	
Schulkonzerte	SH	5	390	80%		312	1.560	5 €	7.800	0			0	0			-7.800	
Orgelkonzerte	SH	4	1.050	20%		210	870	15 €	12.600	3	15%	154	461	177	13 €	5.805	-6.795	
Anfängerkonzert	SH	1	1.050	75%		788	788	20 €	15.750	1	96%	955	955	113	24 €	23.686	7.938	
WILHELM UMMERKALUSCH - BIN - Hann singt kreiser	OH	0	545						0	0			0	0			0	
Tag der deutschen Einheit	SH	1	1.050	80%		840	840	-	0	1	53%	553	553	15	23 €	12.988	12.988	
Kindergartenkonzerte	SH	6	86	90%		78	436	3 €	1.397	0			0	0			-1.397	
Kammerorchesterkonzerte	aaO	8	150	80%		120	960	13 €	12.480	4	76%	114	454	45	14 €	6.317	-6.163	
Neujahrskonzert	SH	1	1.050	98%		998	998	31 €	33.915	2		479	991	12	34 €	32.107	-1.808	
<b>Gesamt:</b>		<b>69</b>		<b>74%</b>		<b>25.857</b>		<b>13 €</b>	<b>424.532</b>	<b>27</b>	<b>58%</b>	<b>437</b>	<b>11.809</b>	<b>1.179</b>	<b>20 €</b>	<b>230.480</b>	<b>-184.072</b>	

Anmerkung: Der Soll / Ist-Vergleich zeigt die Nettoticketeinnahmen.

## 6. Unternehmensspezifischer Bericht / besondere Hinweise

Zum Zeitpunkt der Planung des Geschäftsjahres 2021/22 war nicht abzusehen, dass im Juli 2021 die Technik des Wuppertaler Opernhauses durch Hochwasser und Starkregen in erheblicher Weise beschädigt werden würde. Der Hochwasserschaden führte dazu, dass das Opernhaus zum Spielzeitbeginn im August 2021 nicht als Spielstätte zur Verfügung stand und erst ab dem 09.12.2021 wieder für Vorstellungen genutzt werden konnte. In der Folge mussten zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden und es entstanden Mehrkosten für die Nutzung von Ersatzspielstätten (Erholungshaus Leverkusen, Haus der Jugend, die Börse). Dies führte insgesamt zu einem Ertragsverlust i. H. v. 300 T€, wie im Bericht zum 1. Quartal des Geschäftsjahres erörtert.

Nach Abschluss des 2. Quartals ergibt sich eine voraussichtliche Ergebnisverbesserung, da ein Teil der jährlichen Spende der Theaterfreunde im Jahresabschluss zum 31.07.2021 abgegrenzt wurde und für das laufende Geschäftsjahr zur Verfügung steht. Somit rechnet die Geschäftsführung zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr mit einer negativen Abweichung vom geplanten Jahresergebnis.

Die untenstehende Tabelle zeigt die Abweichungen zur Planung im 2. Quartal des Geschäftsjahres.

### **Abweichung der Planung für das 2. Quartal der Spielzeit 2021/2022 zum 2. Quartal des Wirtschaftsplans der Spielzeit 2021/2022 in T€**

	Ursprüngliche Planung	Ist	
	II. Quartal 2021/2022	II. Quartal 2021/2022	Abweichung 2021/2022
1 Erlöse aus Bühnenbetrieb	365	378	13
2 Aufführungsbezogene Kosten	-845	-798	46
3 Projektbezogene Zuschüsse	223	272	49
<b>4 Rohertrag aus Bühnenbetrieb</b>	<b>-257</b>	<b>-148</b>	<b>109</b>
5 Personalkosten	-5.100	-5.013	87
6 Sonstige Aufwendungen	-567	-529	38
<b>7 Betriebliche Kosten</b>	<b>-5.667</b>	<b>-5.542</b>	<b>125</b>
<b>8 Erg. vor BK-Zuschüssen/-Spenden</b>	<b>-5.923</b>	<b>-5.689</b>	<b>234</b>
9 Betriebskosten Zuschuss Stadt Wuppertal	4.253	4.315	62
10 Betriebskosten Zuschuss Land NRW	429	428	-1
11 Spende Theaterfreunde	300	300	0
<b>12 Ergebnis</b>	<b>-941</b>	<b>-646</b>	<b>295</b>

Die Abweichungsanalyse zeigt im 2. Quartal insgesamt eine Verbesserung gegenüber der Planung um 295 T€ (Zeile 12). Die Erlöse aus dem Vorstellungsbetrieb sind aufgrund der guten Verkäufe um Weihnachten und Neujahr gegenüber der Planung leicht gestiegen (Zeile 1). Auch die projektbezogenen Zuschüsse liegen über dem Planwert (Zeile 3). Die aufführungsbezogenen Kosten, Personalkosten und sonstigen Aufwendungen liegen leicht unter den Planwerten (Zeilen 2, 5 und 6). Bei den sonstigen Aufwendungen ist im nächsten Quartal jedoch mit einer Erhöhung der Aufwendungen zu rechnen, da ab Januar 2022 das PCR-Testmonitoring für Künstler/innen vor dem Hintergrund des hohen Infektionsgeschehens deutlich ausgeweitet wurde. In Zeile 9 zeigt sich eine Erhöhung des städtischen Betriebskostenzuschusses im Januar 2022, welche allerdings noch unter dem Vorbehalt des Ratsbeschlusses zum Haushaltsentwurf der Stadt steht.